# Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 2: **Bulletin**

PDF erstellt am: **08.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Europa findet immer mehr auch bei uns statt! Gemeinsam mit 34 Nationen aus allen Teilen unseres Kontinents und unter dem Patronat von Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss führt die Schweiz am kommenden 9. September die zweite Auflage ihres 'Tages der Kulturgüter' (Journée Européenne du Patrimoine) durch. Diesmal stehen die Entdeckung von Burgen, Schlössern und historischen Landsitzen auf dem Programm. Das Interesse 'vor Ort' ist gegenüber 1994 markant gestiegen, wird unserer Bevölkerung doch Gelegenheit geboten, Baudenkmälern in allen Kantonen unseres Landes zu begegnen.

Ziel des Tages der Kulturgüter ist es, Denkmäler und Ensembles auf dem Gebiet der ganzen Schweiz einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die Besucherinnen und Besucher mit den geschichtlichen und baugeschichtlichen Hintergründen vertraut zu machen, Funktion und Aufgabe des Denkmals in Vergangenheit und Gegenwart zu erläutern sowie auf Probleme seiner Erhaltung aufmerksam zu machen.

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) sind die NIKE, die Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK) und die Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD) davon überzeugt, dass sich der Tag der Kulturgüter in der Bevölkerung langfristig gesehen positiv auswirken wird. Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir spannende Entdeckungsreisen durch die Jahrhunderte und nachhaltige Begegnungen mit 'ihren' Baudenkmälern (siehe auch S. 26).

Vo